

WBI

nachhaltig heute für morgen



Ergebnisse der ÖKOPROFIT®- Betriebe 2024/2025

REGIOPOL
REGION
BIELEFELD



ÖKOPROFIT
Regiopolregion Bielefeld



Inhalt

Vorwort	03		
Was ist ÖKOPROFIT*? Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn	04	Hochbau Detert GmbH & Co. KG (Rezertifizierung)	22
Was wird gemacht? Arbeitsschritte	06	Hotel Hansa GmbH	24
Was haben wir erreicht? Ergebnisse	08	Niemöller & Abel GmbH & Co. KG	26
Baugenossenschaft Freie Scholle eG (Rezertifizierung)	10	NOWEDA Arzneimittel AG (Rezertifizierung)	28
BICO Zweirad Marketing GmbH	12	Tischlerei Vollmer	30
Euscher GmbH & Co.KG	14	wbv Media GmbH & Co. KG (Rezertifizierung)	32
HÄGER Versicherungsverein a.G.	16	ÖKOPROFIT*-Betriebe Bisherige Teilnehmer:innen in der Regiopolregion Bielefeld	34
HAN GmbH & Co. KG	18	ÖKOPROFIT* in NRW Verbreitung von ÖKOPROFIT*	35
Historisches Museum Bielefeld	20	Kommunen & Lenkungskreis ÖKOPROFIT* in der Regiopolregion Bielefeld	36



Die SDGs (Sustainable Development Goals) sind die 17 Nachhaltigkeitsziele mit 169 Unterzielen, auf die sich die Vereinten Nationen 2015 gemeinsam verständigt haben. Bis 2030 soll die nachhaltige Entwicklung aller Nationen mithilfe dieser Ziele vorangetrieben werden. Die Diskussion um die globalen Nachhaltigkeitsziele wurde zunächst vor allem im politischen bzw. öffentlichen Raum geführt. In den vergangenen Jahren haben jedoch immer häufiger auch Unternehmen die SDGs als strategische Richtschnur für ihr Nachhaltigkeitsmanagement entdeckt. Was klar ist: Auch und gerade Unternehmen und ihre Märkte sind in globale Zusammenhänge eingebunden und beeinflussen diese. Von daher ist es richtig und wichtig, dass die Wirtschaft die Nachhaltigkeitsziele in ihre Strategieüberlegungen einbezieht.

Vorwort

Liebe Teilnehmende der ÖKOPROFIT®-Runde 2024-2025,
liebe interessierte Leserinnen und Leser,

mit dieser Broschüre präsentieren wir die Ergebnisse der aktuellen Beratungsrunde im Projekt ÖKOPROFIT® in der Regiopolregion Bielefeld.

Herzlichen Glückwunsch an alle ausgezeichneten Unternehmen zu ihrem Erfolg!

Mit ÖKOPROFIT® haben Sie in Ihren Betrieben viel bewirkt. Sie haben sich intensiv mit nachhaltigen Verbesserungen auseinandergesetzt und diese konsequent umgesetzt. Dabei standen nicht nur wirtschaftliche Vorteile im Fokus, sondern vor allem Ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Sie alle haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis zu leben. Besonders erfreulich sind sowohl die erstmaligen Auszeichnungen als auch die erfolgreichen Rezertifizierungen. Sie zeigen eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit kein einmaliges Ziel, sondern ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess ist. Genau hier setzt ÖKOPROFIT® an und macht das Programm für Unternehmen jeder Branche und Größe so wertvoll. Diese Broschüre verdeutlicht, wie vielfältig die ergriffenen Maßnahmen sind – und dass sie alle eines gemeinsam haben: Sie tragen zur Zukunftsfähigkeit Ihrer Unternehmen und unserer gesamten Region bei. Dafür gebührt Ihnen unser großer Dank!

Unser Dank gilt auch dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, das dieses Projekt finanziell unterstützt.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor von ÖKOPROFIT® ist zudem das starke Netzwerk engagierter Partner aus der Region. Ein herzliches Dankeschön an die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, die Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld, die Effizienz-Agentur NRW, die Hochschule Bielefeld, die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, die WEGE - Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH, den Verein Energie Impuls OWL e.V. sowie pro Wirtschaft GT GmbH für die wertvolle Zusammenarbeit.

Besonders erfreulich ist die enge interkommunale Zusammenarbeit innerhalb der Regiopolregion Bielefeld, die ÖKOPROFIT® als gemeinschaftliches Projekt vorantreibt. Dadurch wird nicht nur nachhaltiges Wirtschaften gefördert, sondern auch der Zusammenhalt und die regionale Innovationskraft gestärkt.

Diese Broschüre zeigt: ÖKOPROFIT® wird in der Regiopolregion Bielefeld aktiv gelebt. Wir hoffen, dass noch viele Unternehmen die Chance ergreifen und sich diesem erfolgreichen Programm anschließen.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre mit vielen neuen Erkenntnissen!

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Veith Lemmen
Bürgermeister
Stadt Werther

Thomas Tappe
Bürgermeister
Halle (Westf)

Robin Rieksneuwöhner
Bürgermeister
Stadt Verl

Matthias Trepper
Bürgermeister
Stadt Gütersloh

Tim Kähler
Bürgermeister
Stadt Herford

Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® bietet teilnehmenden Unternehmen eine strategische Ausrichtung und stellt das notwendige Werkzeug zu Verfügung, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg - unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebes.

ÖKOPROFIT® steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Das Konzept wurde in Graz/Österreich entwickelt und durch die Landeshauptstadt München an die deutschen Vorgaben angepasst. Das Projekt wird durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW und die Stadt Bielefeld finanziell gefördert.

Am Beratungsangebot von ÖKOPROFIT® können Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche teilnehmen. Von einer Teilnahme profitieren alle: Von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie. Denn innerhalb der ca. einjährigen Beratungsrunde erkennen die teilnehmenden Betriebe, wo es im Unternehmen Potenzial für die Einsparung von Ressourcen gibt und wie sich diese heben lassen. In der Folge werden individuelle Maßnahmen zur Einsparung von z. B. Energie, Abfall und Wasser entwickelt und umgesetzt. Damit sparen die teilnehmenden Unternehmen nicht nur Geld, sie sichern auch langfristig Arbeitsplät-

ze und ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zugleich schaffen sie sich Spielraum für Investitionen in die Zukunft des Betriebs.

Ökologisch sinnvolle Maßnahmen lassen sich also mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®. Das Beratungsangebot ist nicht nur flexibel, individuell und pragmatisch, sondern richtet sich zudem an den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs - Sustainable Development Goals) aus. Für moderne Betriebe gilt es, auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften die eigenen Beschäftigten, ebenso wie Kunden und Lieferanten mitzunehmen. Auch hierbei unterstützt ÖKOPROFIT®.

Teilnehmende Unternehmen werden zu Vorzeigebetrieben in der Region und heben sich durch den damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Eine Teilnahme an ÖKOPROFIT® unterstützt den schrittweisen und dauerhaften Prozess zu mehr Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit als verlässlicher Wegweiser. Zugleich bietet sie praktisches Werkzeug für den Unternehmensalltag.

Die Stadt Bielefeld koordiniert und leitet das Projekt ÖKOPROFIT® bereits zum 14. Mal. Insgesamt haben 167 Unternehmen ihre Betriebskosten und ihren Energie- und Ressourcenverbrauch durch gezielte Maßnahmen gesenkt. Die Erfolge können sich sehen lassen. Alle Betriebe gemeinsam haben folgende Einsparungen erzielt:

- 6.660.000 € Betriebskosten
- 74.100.000 kWh Energie
- 27.800 t CO₂
- 287.000 m³ Wasser und
- 3.126 t Restmüll



Workshop bei der Firma HAN



Auftaktveranstaltung im März 2024 bei der Firma Euscher



Workshop in Räumen der Stadt Halle (Westf.)

Teilnehmende Betriebe	Mitarbeitende
Baugenossenschaft Freie Scholle eG (Rezertifizierung)	143
BICO Zweirad Marketing GmbH	100
Euscher GmbH & Co.KG	300
HÄGER Versicherungsverein a.G.	13
HAN GmbH & Co. KG	60
Historisches Museum Bielefeld	20
Hochbau Detert GmbH & Co. KG (Rezertifizierung)	38
Hotel Hansa GmbH	29
Niemöller & Abel GmbH & Co. KG	28
NOWEDA Arzneimittel AG (Rezertifizierung)	180
Tischlerei Vollmer	8
wbv Media GmbH & Co. KG (Rezertifizierung)	70

Was wird gemacht?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und beim Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems unterstützt.

Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Jedes Unternehmen ist anders, daher bietet ÖKOPROFIT® einen flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix. Individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen, werden identifiziert. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® basiert dabei auf fünf Säulen.

Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, EffizienzAgentur NRW, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld, pro Wirtschaft GT und Energie Impuls OWL). Fachlich unterstützt wurde die Beratungsrunde 2024-2025 durch das Beratungsunternehmen B.A.U.M. Consult GmbH mit Sitz in Hamm.

GEMEINSAM STARK

Das Projekt „ÖKOPROFIT® Regiopolregion Bielefeld“ versteht sich als Gemeinschaftsaufgabe der Stadt Bielefeld, der Kommunen der Regiopolregion sowie der Partner:innen des Lenkungskreises (Fachhochschule Bielefeld, IHK

BERATUNG VOR ORT

In den Unternehmen finden sich Mitarbeitende aus unterschiedlichen Aufgabenbereichen in einem ÖKOPROFIT®-Team zusammen. Das Beratungsunternehmen erfasst gemeinsam mit dem ÖKOPROFIT®-Team die Ist-Situation. Diese bildet die Grundlage für die Erarbeitung der Umweltziele und der Umweltmaßnahmen.



Impressionen aus den Workshops



Workshop bei der Firma Euscher

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die acht Workshops zu umweltrelevanten Themen sind ein zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Zu den Themen gehören u. a. Energie, Klimaschutz, Nachhaltigkeitsmanagement, Kreislaufwirtschaft, aber auch nachhaltiger Einkauf sowie Mobilität, Motivation der Mitarbeitenden und Umweltrecht. Den teilnehmenden Betrieben wird in den Workshops das notwendige Wissen dazu vermittelt, vorhandene Kompetenzen werden vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erweitert.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen und ihre individuellen Ziele im Projekt vorstellen. Am Ende der einjährigen Projektlaufzeit findet in den teilnehmenden Unternehmen ein Audit zur Erfüllung aller relevanten Kriterien durch Mitglieder der Lenkungskreises statt. Im Rahmen einer feierlichen ÖKOPROFIT®-Auszeichnungsveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen offiziell durch die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte der Regiopolregion Bielefeld ausgezeichnet.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Ein großer Mehrwert des Projektes ist der lebhaftere Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem der teilnehmenden Betriebe statt und schließen mit einem Betriebsrundgang ab. Dabei stellen die Teilnehmenden regelmäßig fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die Lösungsfindung gestärkt. Es entstehen Kooperationen, die auch nach Beendigung der ÖKOPROFIT®-Runde weiter bestehen.

Mit der ÖKOPROFIT®-Auszeichnung erzielen die teilnehmenden Unternehmen einen Imagegewinn. Als Vorzeigunternehmen der Region punkten sie mit ökologischer Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein für einen nachhaltigeren Umgang mit den vorhandenen Ressourcen im Einklang mit den wirtschaftlichen Anforderungen.

ABLAUF ÖKOPROFIT®



Interaktive Workshoparbeit



Betriebsrundgang in der Tischlerei Vollmer

Was haben wir erreicht?



ANZAHL DER MASSNAHMEN NACH UMWELTRELEVANTEN HANDLUNGSBEREICHEN



Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht viele teilnehmende Unternehmen: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmenden.

Insgesamt 99 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die die aktuell ausgezeichneten ÖKOPROFIT®-Betriebe in dieser Runde umgesetzt oder begonnen haben. Bei 25 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen dieser Maßnahmen belaufen sich jährlich insgesamt auf rund 250.000 Euro. Dem steht eine Investitionssumme von rund 2,2 Mio. Euro gegenüber. Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass die Investitionen bei 40 % aller Maßnahmen in weniger als einem Jahr rentabel werden. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT® erschlossen werden können. Besonders hervorzuheben ist, dass über 30 % der Maßnahmen ohne finanziellen Aufwand umgesetzt werden können. Weitere 4 % der Maßnahmen machen sich in ein bis drei Jahren bezahlt und bei etwa 56 % der Maßnah-

men liegt die Amortisationszeit bei über drei Jahren. Aber auch das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. 79 Maßnahmen gingen noch nicht in die monetäre Auswertung ein, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

ÖKOPROFIT® IN DER REGIOPOLREGION BIELEFELD 2024/2025 - DIE BILANZ

Die positiven Effekte für die Umwelt des Konzeptes ÖKOPROFIT® sind in der Regiopolregion Bielefeld schon länger bekannt. Mit der Durchführung des 14. ÖKOPROFIT®-Projektes in der Regiopolregion Bielefeld sind 12 Unternehmen - davon acht Neueinsteiger und vier Re-zertifizierungsbetriebe - überzeugte ÖKOPROFIT®ler.

Die 99 Einsparmaßnahmen finden sich maßgeblich in den Feldern Energieeinsparung, Rohstoffnutzung, Mitarbeitendeneinbindung und Mobilitätsmanagement. Viele Unternehmen haben PV-Anlagen auf dem Dach installiert, E-Ladesäulen bereitgestellt sowie Schulungs- und Motivationsmaßnahmen für die Belegschaft durchgeführt.

Mit insgesamt 25 bewertbaren Maßnahmen erzielen diese Unternehmen jährliche Einsparungen von

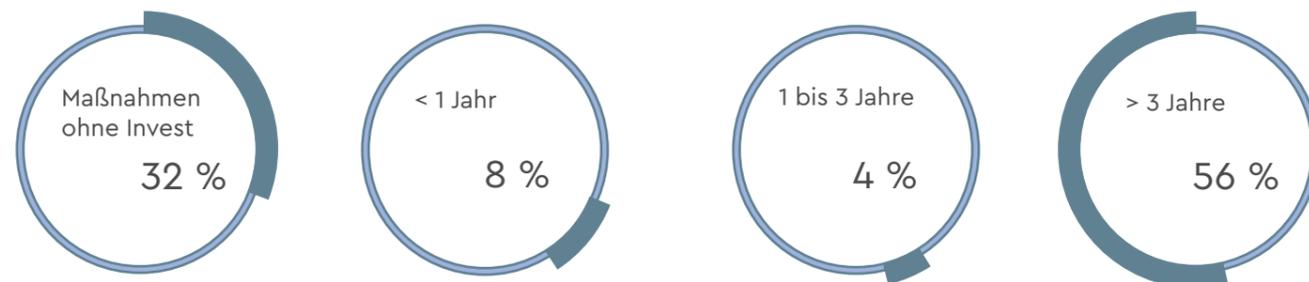
- 2.070.000 kWh Energie
- 755 t CO₂
- 150 m³ Wasser und
- 26 t Restmüll

Diese Umweltentlastungen gehen einher mit einer jährlichen finanziellen Einsparung von 250.000 Euro bei einmaligen Investitionen von 2,2 Mio. Euro.

Alle am Projekt Beteiligten werten die bisher erzielten Erfolge als Motivation für weitere Projekttrunden mit Unternehmen, die eine vorausschauende und nachhaltige Ausrichtung ihres Betriebes anstreben.

Nicht bezifferbar, jedoch nicht zu vernachlässigen, sind weitere themenübergreifenden Maßnahmen wie Beteiligung und Weiterbildung der Mitarbeitenden, Verbesserung der Umsetzung rechtlicher Anforderungen sowie die Optimierung betriebsinterner Prozesse.

Amortisationsdauer der Maßnahmen



Einsparung Energie	2.070.000 kWh
Einsparung CO ₂	755 t
Einsparung Wasser	150 m ³
Einsparung Abfall	26 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt



Baugenossenschaft Freie Scholle eG

Jöllenbecker Str. 123
33613 Bielefeld
www.freie-scholle.de

Kontakt:
Anne Romahn,
Marlene Buschmann
Tel.: 0521/9888-0
nachhaltigkeit@freie-scholle.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

-
jährliche Einsparung

15 t
Klimaschutz

42.000 kWh
Energie

-
Abfall

67 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1911
Mitarbeitendenzahl: 143 (im Unternehmensverbund)

Seit 113 Jahren bietet die Baugenossenschaft Freie Scholle mehr als nur ein Dach über dem Kopf: ein sicheres Zuhause. Mit über 5.200 Wohnungen sind wir heute die größte Wohnungsbaugenossenschaft in Ostwestfalen-Lippe. Wir schaffen guten und bezahlbaren Wohnraum für jede Lebensphase.

Mit Leidenschaft setzen wir die genossenschaftliche Idee erfolgreich am Wohnungsmarkt um und achten dabei auf den nachhaltigen Einsatz unserer ökonomischen und ökologischen Ressourcen. Neben qualitativ hochwertigen Wohnungen zu fairen Preisen bieten wir unseren Mitgliedern umfangreiche Dienstleistungen, die das Wohnen komfortabler und einfacher machen. Wir sichern unseren Mitgliedern gute Konditionen in der genossenschaftseigenen Spareinrichtung und finanzieren mit den Spareinlagen unsere Modernisierungs- und Neubauprojekte. Die behutsame und kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Wohnungsbestandes erfolgt unter Berücksichtigung unseres Klimapfades zur CO₂-Reduktion.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopoleregion
Bielefeld 2025, 2018
Familienfreundlicher Betrieb 2023
Umwelt- und Klimaschutzpreis der
Stadt Bielefeld 2024
DNK-Erklärung 2023



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Angebote für Mitarbeitende: Jobticket und Jobrad, Zuschüsse für Sportprogramme (Sportnavi)	2019/2024
• Umstellung der Fahrzeugflotte (sukzessive) auf nahezu elektrischen Betrieb	2018
• Umstellung auf Recyclingpapier	2018
• Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung	2017
• Digitalisierung von Arbeitsprozessen – z.B. Archiv	2016
• Anschaffung von Dienstfahrrädern und Pedelecs	2013
• Fassadensanierung mit Wärmedämmung des Verwaltungsgebäudes	2011

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
SDG-Scouts: Beteiligung am Projekt des B.A.U.M. e.V. mit zwei Auszubildenden	2.250 €	Orientierung an den Sustainable Development Goals als weiteres Rahmenwerk	erledigt
Aufbau eines professionellen Nachhaltigkeitsmanagements: Organisation, strat. Einbeziehung aller Abteilungen, Wesentlichkeitsanalyse, Berichterstattung (DNK)	Einrichtung einer Vollzeitstelle	Bewusstseinsbildung, Erfüllung rechtlicher Forderungen und Stakeholderbedürfnisse	laufend
Entwicklung und Umsetzung eines Klimapfades als Sanierungsfahrplan für einen nahezu CO ₂ -freien Gebäudebestand 2045, klimaschonender Neubau	mehr als 15 Mio. €/Jahr	Erfüllung der Klimaziele als gesamtgesellschaftliche Aufgabe	laufend
Digitalisierung von Prozessen: digitaler Rechnungseingang und -erfassung; Onlineplattform für monatliche Verbrauchsinformationen der Mieter*innen; digitale Wohnungsabnahme	nicht bezifferbar	Erhebliche Papiereinsparungen, 40% der Mieter*innen nutzen bereits das Angebot der digitalen Verbrauchsinformation	laufend
Einkaufsrichtlinien Verwaltung: Orientierung an Umweltsiegeln; bewusster Konsum; Kaffee aus regionaler Rösterei in Mehrwegverpackungen	keine direkten Mehrkosten	Ressourceneinsparung, Bewusstseinsbildung	laufend
Einführung des Energiespar-Freitags im Verwaltungsgebäude: Herunterfahren der Heizung; Reduzierung der Pendelwege durch mobiles Arbeiten	keine finanziellen Aufwände	Nicht bezifferbar, Einsparung von 42.000 kWh Wärme und 67 m ³ Wasser sowie 15 t CO ₂	laufend
Austausch Gasheizung für Umstellung auf Fernwärme im Verwaltungsgebäude	ca. 50.000 €	Fossilfreie Wärmeversorgung, CO ₂ -Reduktion	2025



Einsparung
laut Umweltprogramm

42.300 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 149 t
Klimaschutz

107.100 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1992
Mitarbeitendenzahl: 100

Die BICO Zweirad Marketing GmbH ist ein führender Einkaufsverband für den Fahrrad-Fachhandel. An unserem Firmensitz in Verl betreiben wir neben der Verwaltung ein 12.000 qm großes Lager für Fahrräder, Teile und Zubehör. Gleichzeitig versorgen wir unsere Händler mit einem breiten Dienstleistungsspektrum, u. a. in den Bereichen Marketing, Finanzen und Weiterbildung.

Neben mehr als 900 angeschlossenen Mitgliedsbetrieben in Deutschland beliefern wir auch die Mitglieder unserer dänischen Tochtergesellschaft sowie in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern Fachhändler in der Schweiz und Österreich.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolregion
Bielefeld 2025
CheckN 2022



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Durchführung CheckN mit B.A.U.M. Installation von zwei Wallboxen Digitalisierungsprozesse (Büro, Verträge, Workflows) Einführung Bikeleasing für die gesamte Belegschaft Beginnende Umrüstung der Beleuchtung auf LED Angebot SportNavi für die gesamte Belegschaft Weiternutzung von Versandkartons 	2022 2021 seit 2019 2019 2016 2014 1993

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf 100% Ökostrom	Mehrkosten von 0,35 Cent/kWh	Einsparung von 76 t CO ₂	erledigt
Beschaffung eines ePKWs und drei Hybridfahrzeuge	Leasing	substituiert werden ca. 37.200 kWh Kraftstoffe, Einsparung von 10 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (Büro und Sanitär) und Beschaffung eines Obstkorbes für die Belegschaft mit regionalem Bio-Inhalt	k. A.	Ersatz von 2,9 t Frischfaserpapier und dadurch Einsparung von 1,6 t CO ₂	erledigt
Bedarfsgerechte Anpassungen: Zeitschaltuhren an Kaffee-Automaten, Abschaltung Heizkessel im Sommer und Reduzierung der Temperatur im Lager um 2 Grad, Ausschaltung nicht mehr benötigter Kühlschränke	0 €	voraussichtliche Einsparung von 5.000 €, 400 kWh Strom, 41.500 kWh Gas, und 10 t CO ₂	erledigt
Erstellung einer Klimabilanz inkl. Scope 3	7.500 €	Erfüllung rechtlicher Anforderungen, Aspekte der Lieferkette sowie verbesserte Kundenkommunikation und Transparenz der Verbräuche	erledigt
Erstellung eines DNK-Berichts	10.800 €	Verbesserte Kundenkommunikation und Optimierung des eigenen Nachhaltigkeitsmanagements	2025
Umrüstung der Beleuchtung in der Fahrrad-Logistik auf LED	34.000 €	5.300 €, Einsparung von ca. 28.000 kWh Strom und 19 t CO ₂	2025/26
Installation einer PV-Anlage auf dem Firmendach (329,4 kWpeak)	k. A.	ca. 300.000 kWh Stromertrag/a, Einsparung von 32.000 € durch Eigenstromnutzung und Verkauf an Netzbetreiber sowie 32 t CO ₂	offen



Euscher GmbH & Co.KG

Johanneswerkstraße 22
33611 Bielefeld
euscher.com

Kontakt:
Tel.: 0521/80009-0
Margarethe Nickel
margarethe.nickel@euscher.com
Uwe Schneider
uwe.schneider@euscher.com



Einsparung
laut Umweltprogramm

27.600 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 49 t
Klimaschutz

138.000 kWh
Energie

25 t
Abfall

-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1924
Mitarbeitendenzahl: 300

Euscher verbindet seit 100 Jahren traditionelles Tiefziehen mit modernsten Konzepten. Unsere außergewöhnlichen Lösungen sichern uns und unseren Kunden stets einen Innovationsvorsprung. Dabei arbeiten wir mit unseren Partnern langfristig und erfolgreich zusammen. Unser gemeinsames Wachstum basiert auf den Werten Verbindlichkeit, Vertrauen und Innovationskraft.

Ein wertschätzender Umgang auf Augenhöhe über alle Ebenen hinweg ist wesentlicher Teil unserer Unternehmenskultur. Unsere Mitarbeitenden sind das Herz der globalen Euscher-Familie. Wir leben Diversität, fördern aktiv Gesundheit sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung. In unseren Geschäftsmodellen und Prozessen denken und handeln wir sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig und erfüllen geltende Klimaziele und Vorgaben.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopoleregion
Bielefeld 2025
DIN EN ISO 14001
DIN EN ISO 50001
IATF 16949
CheckN
1000tes Mitglied UNK – Unternehmensnetzwerk Klimaschutz



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Anschaffung neuer Kompressoren	2021
• Installation der ersten Ladesäulen für eAutos	2021
• Beschaffung erster eAutos	2021
• Umstellung von Öl- auf Gasheizung im Werk	2016
• Umstellung Produktionshallen auf LED	seit 2015
• Dämmung der Gebäudehülle des Werkzeugbaus, Austausch von Fenstern	2012
• Einführung Jobticket/Großkundenabo	1993

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Durchführung des CheckN mit B.A.U.M.	0 €	Arbeiten mit den SDGs, verbesserte interne wie externe Kommunikation	erledigt
Beschaffung ergonomischer Hebegeräte für Montagearbeiten	k. A.	Erhöhte Arbeitssicherheit und MA-Zufriedenheit, Gesundheitsschutz	erledigt
Reduzierung des Ölverbrauchs in der Produktion bei der Aluminiumumformung	0 €	Einsparung von ca. 15.000 Liter Umformöl	laufend
Reduzierung der Leuchtmittel an geeigneten Stellen, u.a. in der Verwaltung	0 €	vorussichtliche Einsparung von 5.600 €, 28.000 kWh sowie 10 t CO ₂	laufend
Durchführung Energie-Scouts im Hause	0 €	Heranführen der Auszubildenden an das Thema Nachhaltigkeit	2025
Beschaffung einer Ölreinigungsanlage	Ca. 1.500 €	Erhöhung der Standzeit des Öls, Ressourcenschonung und Entsorgungsreduzierung	2025
Ersatz einer veralteten Oberflächenreinigungsanlage	k.A.	Erhöhung der Rechtssicherheit, Einsparung von Lösemitteln, Abfall, geringere Durchlaufzeiten, Erhöhung der Arbeitssicherheit	2025
Beschaffung eines neuen Kompressors & Steuereinheit	Ca. 22.000 € 60.000 €	Einsparung von ca. 110.000 kWh sowie 39 t CO ₂	2025

HÄGER Versicherungsverein a.G.

Engerstraße 119
33824 Werther
www.haeger-versicherungen.de

Kontakt:
Simone Bartsch
Tel.: 05203/9713-29
simone.bartsch@haeger-versicherung.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

1.750 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 5 t
Klimaschutz

27.500 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1869
Mitarbeitendenzahl: 13

Die HÄGER Versicherung wurde bereits im Jahre 1869 als Versicherung auf Gegenseitigkeit (VVaG) gegründet. Damals als Selbsthilfeorganisation „Privat-Feuerversicherungsverein zu Häger“. Angeboten wurde ausschließlich die Feuerversicherung für Inventar.

155 Jahre später ist der HÄGER Versicherungsverein ein moderner und in-zwischen deutschlandweit-tätiger Unfall- und Sachversicherer, der auf die Zusammenarbeit mit Versicherungsmaklern setzt und seine Schwerpunkte im Bereich Wohngebäude, Hausrat, Unfall & Radkaskoversicherungen hat. Der Häger VVaG zeichnet im Jahr 2024 rund 33,8 TSD Mitglieder und 62,2 TSD Verträge.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT[®] Regiopolregion
Bielefeld 2025



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Erweiterung der PV-Anlage, Installation Speicher	2023
• Wildblumenbeet und Insektenhotel	2023
• Umstellung auf LED-Beleuchtung, wo Austausch notwendig war	2022
• Unterstützung sozialer Projekte in der Umgebung (Baumpflanzprojekt etc.)	2022
• Jobrad-Angebot	2021
• Umstellung der Kommunikation (Digitaler Kundenkontakt)	2021
• Installation PV-Anlage	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erweiterung der Wallboxen	6.000 €	Erweiterung der Lademöglichkeiten und Steigerung der Attraktivität der eMobilität	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (Kopierpapier, Geschäftspapier, Hygienepapier) und nachhaltige Reinigungsmittel	k. A.	Einsparung von 7.500 kWh Strom und weiteren Ressourcen bei der Herstellung sowie Reduzierung von Umweltbelastungen	erledigt
Stärkere Mitarbeiterbindung, Rundmail „Tipp des Monats“, inkl. neuer E-Mail-Adresse für Verbesserungsvorschläge	0 €	Sensibilisierung der Belegschaft und Stärkung des Umweltbewusstseins	erledigt
Verstärktes Angebot nachhaltigerer Produkte: Kapitalanlagen werden möglichst in grünen Produkten angelegt	0 €	Stärkung der Unternehmensverantwortung und besseres und nachhaltigeres Beratungsangebot	laufend
Installation „Quookersystem“ in der Küche (Heißwasser- & Sprudelwasserarmatur)	3.000 €	Erhöhter Komfort in der Küche und Stärkung der Mitarbeiterzufriedenheit	2025
Durchführung eines „Fahrradwettbewerbs“	0 €	Sensibilisierung der Belegschaft und Stärkung des Umweltbewusstseins	2025
Schaffung eines Anreizsystems für nachhaltigere Mobilität (Umstellung auf E-Autos)	5.000 €	1.750 €, Einsparung von ca. 20.000 kWh Treibstoffen sowie 5 t CO ₂	2025/26

HAN GmbH & Co. KG

Daimlerstr. 2
32051 Herford
www.han-online.com

Kontakt:
Katrin Husemann
Tel.: 05221/9337-29
husemann@han-online.com
Aleksander Knezevic
Tel.: 05221/9337-20
knezevic@han-online.com



Einsparung
laut Umweltprogramm

59.136 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 376 t
Klimaschutz

232.030 kWh
Energie

-
Abfall

35 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1957
Mitarbeitendenzahl: 60

Seit über 65 Jahren setzt HAN Maßstäbe in der Organisation moderner Lebens- und Arbeitswelten. Das in 2. Generation geführte Familienunternehmen entwickelt und fertigt Produkte aus hochwertigem Kunststoff. Diese finden ihren Einsatz weltweit in Office, Home und Education. Jahrzehntelange Erfahrung, außergewöhnliche Ideen, ein hoher Designanspruch und ein top qualifiziertes Team sind die Basis für formschöne und vielfach prämierte Produkte „Made in Germany“. Nachhaltigkeit ist dabei ein wesentlicher Faktor. Kurze und nachvollziehbare Wege in Einkauf und Logistik lassen uns ressourcenschonend produzieren, handeln und wirtschaften. So investieren wir nicht nur in die Zukunft des Standorts Deutschland, sondern auch in unsere Umwelt.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolregion
Bielefeld 2025
CheckN 2024



Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erneuerung der Kälteanlage zur Hydraulikkühlung	ca. 95.000 €	38.000 €, Einsparung von 150.000 kWh Strom sowie 50 t CO ₂ durch den Einsatz von Wasser als Kältemittel anstelle chemischer Kältemittel	erledigt
Erneuerung der letzten drei Produktionsmaschinen nach energetischen Gesichtspunkten	ca. 250.000 €	16.000 €, Einsparung von 62.730 kWh Strom sowie 22 t CO ₂	erledigt
Erneuerung von LED-Leuchten in der Produktion	16.000 €	4.500 €, Einsparung von 11.300 kWh Strom sowie 4 t CO ₂	erledigt
Bezug der Getränke eines Regionalen „sozialen“ Getränkeherstellers	0 €	Reduzierung der Lieferwege, Optimierung des Angebots	erledigt
Erstellung der ersten eigenen Treibhausgasbilanz	k. A.	Transparenz und verbesserte Kundenkommunikation entlang der Lieferkette	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier	200 €	165 €, Einsparung von 740 kWh Strom sowie 0,4 t CO ₂	erledigt
Einführung einer umfassenden Abfalltrennung im gesamten Betrieb in Zusammenarbeit mit der Stadt Herford	0 €	Verbesserte Trennung aller Fraktionen, nun auch Biomüll und Gelbe Tonne, neue Platzierung von Sammelbehältern	2025
Umstellung auf Ökostrom für beide Standorte	10.000 €	Einsparung von über 300 t CO ₂	2026

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Erneuerung der Druckluftanlage	2024
• Installation von eLadesäulen	2021
• Umbau des gesamten Verwaltungstraktes nach ökologischen Kriterien	2021
• Aussaat einer Blumenwiese am Logistikzentrum	2020
• Angebot eines regionalen Obstkorbes für die Belegschaft	2018
• Schrittweise Erneuerung des Maschinenparks unter Energie-Effizienz-Gesichtspunkten mit einem unabhängigen Energieberater	2017
• Einsatz von Rezyklat-Kunststoffen in der Produktion	seit 2006

HISTORISCHES museum BIELEFELD

Historisches Museum Bielefeld

Ravensberger Park 2
33607 Bielefeld
www.historisches-
museum-bielefeld.de

Kontakt:
Dr. Christian Möller
Tel.: 0521/51-6842
christian.moeller@bielefeld.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

20.500 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 1 t
Klimaschutz

3.700 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1994
Mitarbeitendenzahl: 20

Das Historische Museum Bielefeld öffnete 1994 im Herzen des Ravensberger Parks seine Tore. Es befindet sich in den historischen Gebäuden der Ravensberger Spinnerei. Die ehemals größte Flachsspinnerei Kontinentaleuropas steht heute unter Denkmalschutz.

Die 20 Mitarbeitenden des Museums bewahren, erforschen und vermitteln die Geschichte Bielefelds und der Region Ostwestfalen-Lippe.

Die historische Sammlung beherbergt bedeutende Objekte von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart. Sie werden der Öffentlichkeit in der Dauerausstellung und in wechselnden Sonderausstellungen präsentiert.

Das Historische Museum ist ein Lern- und Erfahrungsraum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Als interaktiver Ort des Wissens will es zur Reflexion und Diskussion über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Stadt und Region anregen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolregion
Bielefeld 2025



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Sonderausstellung „Oder kann das weg? #Wegwerfen #Wiederverwenden #Wertschätzen	2024/2025
• Umstellung auf Recyclingpapier	2024
• Forschungsschwerpunkt in der Umweltgeschichte von Stadt und Region	2023
• Weiterbildung „Transformationsmanager:in Nachhaltige Kultur“ (IHK Köln, Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit, Ministerium für Kultur u. Wissenschaft NRW)	2023
• Sukzessiver Austausch von Leuchtmitteln	2013
• Jobbike und Jobticket	1994/2023

20 ÖKOPROFIT® 2024/2025

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Bildung für nachhaltige Entwicklung, z.B. in Form von Führungen, Workshops, Lesungen und Veranstaltungen	Nach Bedarf	Vermittlung von Wissen und Werten zum Verständnis komplexer Zusammenhänge. Befähigung zur kritische Selbstreflexion des eigenen Handelns	laufend
Nachhaltiger Ausstellungsbau (Wiederverwendung von Ausstellungselementen und Verwendung von nachhaltigen Materialien)	Mehrkosten pro Ausstellung ca. 10.000 €	Geschätzte Ersparnis durch Weiterverwendung von Elementen pro Karderieausstellung 20.000 €	laufend
Zusammenarbeit mit nachhaltigen Cateringunternehmen (z.B. Restlos e.V., Keimzeit e.V.) mit veganem Angebot	Keine Mehrkosten	Authentizität in Hinblick auf das Bekenntnis zu nachhaltigerem Handeln	laufend
Anschaffung eines E-Transporters	5.000 €	500 €, Einsparung von 3.700 kWh Energie sowie 1 t CO ₂	erledigt
Bildung eines Nachhaltigkeitsnetzwerkes für den Ravensberger Park	Nach Bedarf	Entwicklung und Realisierung gemeinsamer Maßnahmen für den Ravensberger Park	2025, laufend
Nachhaltigkeitsabteilung in der Dauerausstellung u. Erfassung der Besuchendenmobilität	Ca. 7.500 €	Datenerhebung zu Besuchendenverhalten, Sensibilisierung der Besuchenden	2025, laufend
Einführung einer Mülltrennung sowie Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes für den Ravensberger Park	4.500 €	Zeitgemäße, umweltgerechte und gesetzeskonforme Abfalltrennung	2025
Anlage einer Blumenwiese	5.200 €	Beitrag zu mehr Biodiversität und Steigerung der Aufenthaltsqualität im Park	2025-2026

ÖKOPROFIT® 2024/2025 21





HOCHBAUDETERT

Hochbau Detert GmbH & Co. KG

Fabrikstraße 26-28
33659 Bielefeld
www.hochbau-detert.de

Kontakt:
Meyan Gin
Tel.: 0521/5573340
mg@hochbau-detert.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

12.000 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 30 t
Klimaschutz

80.000 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1897
Mitarbeitendenzahl: 44

„Wir geben Visionen ein Fundament – und das seit 1897.“
Seit über 125 Jahren steht der Name Hochbau Detert für Qualität, Verlässlichkeit und Innovationskraft im Bauhandwerk. Als traditionsreiches Familienunternehmen mit Sitz in Ostwestfalen realisieren wir Bauprojekte für private Bauherren, Unternehmen und Architekten – regional wie überregional. Unser Leistungsspektrum reicht vom Rohbau bis hin zum schlüsselfertigen Gebäude – sowohl im Wohnungsbau als auch im Gewerbe- und Industriebau. Als komplett aufgestellter Baudienstleister verbinden wir handwerkliches Können mit modernen, digitalen Technologien und schaffen so nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen. Unser Fundament sind nicht nur Beton und Stahl, sondern auch unsere werteorientierte Unternehmenspolitik. Verantwortung, Verlässlichkeit und langfristiges Denken prägen unser tägliches Handeln – gegenüber Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Hochbau Detert – Ihr Partner für Bauprojekte mit Substanz und Weitblick.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopoleregion
Bielefeld 2025, 2023
Partner Modellprojekt OWL 2023
Familienfreundlicher Betrieb 2022
CheckN 2022
Partner Projekt "Ihr Erfolg hat viele Väter" zum Thema Mitarbeitermotivation



Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer PV-Anlage auf dem Firmendach mit 100 kWpeak	75.000 €	12.000 €, Erzeugung von 80.000 kWh Strom und Einsparung von 30 t CO ₂ durch Eigenstromnutzung	erledigt
Verstärkte Umsetzung von QMG-Projekten incl. Dokumentation der eingesetzten Stoffe und Materialien in Bauprojekten	n. b.	Günstigere Abschreibung der Investitionskosten für den Investor, Einsatz nachhaltigerer Einsatzstoffe, Aufbau von know-how und Expertise	erledigt
Stetige Sensibilisierung der Belegschaft zur Mülltrennung	0 €	Noch nicht bezifferbar	laufend
Erweiterung des eAuto-Fuhrparks	n. b.	Einsparung fossiler Treibstoffe sowie CO ₂ -Emissionen	laufend
Bewusster und lokaler Einkauf von Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen	k. A.	Stärkung der Regionalität und Verkürzung von Lieferwegen, Einsparung von Zeit sowie CO ₂	laufend
Optimierte interne wie externe Logistik, u.a. bei Baustellenfahrten	0 €	Einsparung von Logistikkosten, Wegen, Zeit sowie CO ₂	laufend
Erstellung einer Klimabilanz incl. Scope 3	k. A.	Verbesserte Kundenkommunikation und zukünftige Handlungsansätze	2025
Anschaffung eines Stromspeichers für selbst erzeugten Solarstrom	Noch offen	Erhöhung des Autarkiegrades in der Energieversorgung	2026

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Nutzung von Regenwasser zur Verwendung auf Baustellen	2023
• Arbeiten mit den Sustainable Development Goals (SDGs)	2022
• Einführung Leasingbikes	2022
• Umrüstung Außenbeleuchtung auf LED	2022
• Digitalisierungsoffensive	2021
• Optimierung Lagerung gefährlicher Stoffe durch Separierung	2017
• Neubau eines energieeffizienten Betriebsgebäudes	2016



Hotel Hansa GmbH

Brüderstraße 38-40
32052 Herford
www.hotel-hansa-herford.de

Kontakt:
Henrik Krömker
Tel.: 05221/59720
info@hotel-hansa-herford.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

16.090 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 13,2 t
Klimaschutz

43.800 kWh
Energie

-
Abfall

140 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1934
Mitarbeitendenzahl: 29

Die Hotel Hansa GmbH betreibt in der Herforder Innenstadt ein Hotel garni, zusammen mit dem KONTOR Kaffee, einem modernen Café mit Coffee-shop-Konzept. Das Hotel wird inzwischen in der 3. Generation geführt, hat 34 Zimmer mit insgesamt 60 Gästebetten. Seit der Erweiterung des Hotels im Jahr 2017 präsentiert sich der Traditionsbetrieb mit der designorientierten Zimmerkategorie „Black Suite“. Ein Hotelkonzept, welches Maßstäbe setzt. Das Kontor Kaffee hat in Herford ebenfalls einen ausgezeichneten Ruf und ist bekannt für seine hohe Kaffequalität. Alle Kaffeesorten werden im Haus selbst geröstet.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolregion
Bielefeld 2025
Coffeeshop-Award 2018



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Austausch der Beleuchtung gegen LED zu 90%	2021
• Abschaffung von Kleinverpackungen gegen Dosierspender in den Zimmern	2020
• Installation einer digitalen Heizungssteuerung im Altbau	2020
• Einführung des Pfandsystems ReCup in der Gastronomie	2019
• Hotelerweiterung nach aktuellen energetischen Vorgaben	2017
• Dämmung der Hausfassade Altbau	2008
• Installation eines BHKW	2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer PV-Anlage auf dem Hoteldach mit 10 kW Stromspeicher	60.000 €	6.000 € Einsparung von 30.000 kWh Stromerzeugung sowie 10 t CO ₂	erledigt
Installation von zwei Ladepunkten für eAutos auch für die Hotelgäste	6.000 €	Förderung der eMobilität und sauberer Luft in Herford	erledigt
Umstellung des Firmenfahrzeugs von Benzin auf Hybrid	k. A.	500 €, Einsparung von 6.300 kWh Benzin sowie 1,6 t CO ₂ bei 90%iger Nutzung des E-Modus	erledigt
Umsetzung wassersparender Armaturen in den Duschen (25 weitere Einheiten)	1.250 €	860 € (Wasserkosten) und 730 € Energiekosten, Einsparung von 140 m ³ Wasser (40%), 7.500 kWh Energie sowie 1,6 t CO ₂	erledigt
Verstärkter Verzicht auf Plastiktüten in den Abfalleimern	0 €	Weniger Plastikmüll	erledigt
Versand von Rechnungen fast ausschließlich per email	0 €	1.500 Blatt Papier und deutlich besserer Workflow und Aufwand	laufend
Stärkung des Umweltbewusstseins im gesamten Team	0 €	Stärkeres Umweltbewusstsein, aber laufender Dauerprozess	laufend
Beschaffung eines neuen und effizienteren BHKW für die Wärme- und Stromversorgung	90.000 €	8.000 €, Erhöhung auf 80% Stromautarkie anstelle von derzeit 25%	2025



Niemöller & Abel GmbH & Co. KG

Nikolaus-Otto-Straße 28
33335 Gütersloh
www.nunda.de

Kontakt:
Fabian Pollmann
Tel.: 05241/924522
nachhaltigkeit@nunda.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

14.900 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 24 t
Klimaschutz

112.000 kWh
Energie

1,17 t
Abfall

-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1887
Mitarbeitendenzahl: 28

Wir sind die Niemöller & Abel GmbH & Co. KG, ein traditionsreiches Familienunternehmen mit über 135 Jahren Erfahrung. Gegründet 1887 als Baumwollweberei, haben wir uns auf die Herstellung hochwertiger Arbeitsschutzbekleidung spezialisiert. Heute sind wir führender Hersteller von Warn- und Wetterschutzbekleidung für Industrie, Handel, Behörden und Hilfsorganisationen. Seit über 35 Jahren liegt unser Fokus auf dem Rettungsdienst, für den wir innovative und langlebige Berufsbekleidung entwickeln. Als umweltbewusstes Unternehmen setzen wir auf nachhaltige Prozesse, verantwortungsvollen Ressourceneinsatz und eine umweltschonende Produktion, um unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolregion
Bielefeld 2025
OEKO-TEX® STeP
OEKO-TEX® STANDARD 100
CheckN 2024



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Installation einer 165kWpeak-PV-Anlage auf dem Firmendach	2023
• Schaffung gesünderer Arbeitsbedingungen für die Belegschaft	2021
• Nutzung eigenen Brunnenwassers	2019
• Eigene Bienenstöcke auf dem Gelände mit eigener Imkerei	2019
• Erste STeP by ÖkoTex-Zertifizierung	2018
• Ausgestaltung des naturnahen Firmengeländes	2018
• Bezug des neuen Firmenstandorts mit klarer nachhaltiger Ausrichtung	2017

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Mobilität: Fahrradunterstand, SportNavi und Jobrad für die Belegschaft	2.000 €	Erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit, Förderung der Gesundheit, Einsparung fossiler Treibstoffe	erledigt
Installation von Wallboxen (4 Ladepunkte)	2.000 €	ca. 1.900 €, Einsparung von ca. 12.000 kWh Diesel sowie 3 t CO ₂ sowie Stärkung der eMobilität im Unternehmen	erledigt
Dachbegrünung Carports (140 m ²), Unterstützung durch Förderprogramme	12.500 €	Schaffung weiterer Insektenlebensräume und Rückhaltung von Regenwasser auf dem Gelände, Einsparung von Versiegelungsgebühr	erledigt
Durchführung des CheckN und Arbeiten mit den SDGs und Erstellung eines Rechtskatasters	0 €	Verbesserte Nachhaltigkeitskommunikation und Struktur im Nachhaltigkeitsbereich im Unternehmen	erledigt
Stärkere Digitalisierung in der Buchhaltung	0 €	3.000 €, Einsparung von 1,17 t Papier sowie Workflow	laufend
Stärkere Begrünung des Betriebsgeländes (Bäume, Sträucher, Wiesen und Teich)	6.000 €	Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Biodiversität	Laufend
Nachhaltigere Beschaffung (Kaffee, Handtücher, Toilettenpapier) zudem Formulierung von Beschaffungsrichtlinien	Ca. 800 €	Förderung der globalen Nachhaltigkeit, Bewusstseinsbildung	laufend
Planungen: Anschaffung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eines Stromspeichers	140.000 €	10.000 €, Beitrag zur Energiewende und Ersatz fossiler Energien, Einsparung von 100.000 kWh Gas sowie 21 t CO ₂	2025–2026

NOWEDA Arzneimittel AG

Einsteinstr. 2
32052 Herford
www.noweda.de

Kontakt:
Anja Bäumer
Tel.: 05221/776 443
anja.baeumer@noweda.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

38.500 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 70 t
Klimaschutz

200.000 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1939
Mitarbeitendenzahl: 180

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG wurde 1939 gegründet und ist ein pharmazeutischer Großhandel mit Hauptsitz in Essen. Bis heute erweiterte sich die Anzahl der Niederlassungen auf 23 Häuser bundesweit. Die Niederlassung in Herford wurde 1986 in Betrieb genommen und beliefert täglich ca. 350 Apotheken im Umkreis von 150 Kilometer. Auf einer Lagerflächen von 10.500 m² halten wir ca. 120.000 Erscheinungsformen für die Apotheken vorrätig.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolygon
Bielefeld 2025, 2015
DIN EN ISO 14001
CheckN 2019



Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Betriebsdach (250 kWp)	250.000 €	36.000 €, Erzeugung von 200.000 kWh Strom zur Selbstnutzung und Einsparung von 70 t CO ₂	erledigt
Austausch der Abfalltrennbehälter in der Verwaltung	k. A.	Besseres Trennergebnis und Reduzierung der Entsorgungskosten	erledigt
Einsparung von 1.000 Transportbehältern und Umreifungsbändern am Tag durch Optimierung der Systemparameter in der Kommissionierung	0 €	Transportbehälter, Spritersparnis, Kunststoffverbrauch reduziert	erledigt
Durchführung des CheckN mit B.A.U.M.	0 €	Wesentlichkeitsanalyse mit den Sustainable Development Goals der UN (SDGs)	erledigt
Einbau von Schnellauftoren in der Warenannahme	20.000 €	Erhöhung der Behaglichkeit und Energieeinsparung	erledigt
Erneute Analyse der Verdunstungsmengen in der Menerga-Anlage	0 €	2.500 €	erledigt
Errichtung einer Fassadenbegrünung sowie Anlage einer Insektenwiese (ca. 150 m ²) und Anpflanzung von 4 Obstbäumen	Ca. 5.000 €	Ökologischer Nutzen sowie natürliche Senkung der Hallentemperatur im Sommer, ggf. Erweiterung geplant	2025
Prüfung des Einsatzes eines Stromfilters zum Einsparen von Energie	Noch offen	Ca. 4 % des Gesamt-Stromverbrauchs möglich	2025

Umweltchronik

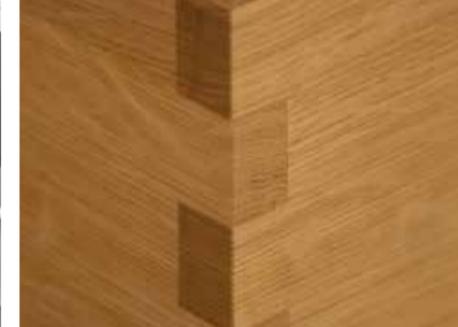
Maßnahme	Jahr
• Anschaffung erster eAutos als Dienstfahrzeuge (Hybride und Vollelektro)	2020
• DIN EN ISO 14001-Rezertifizierung	2019
• Erste ökologische Umgestaltungsmaßnahmen am Standort	2019
• Ersatz der Warmwasserboiler gegen elektronische Durchlauferhitzer	2017
• Austausch der Kühltruhen gegen eine zentrale Frostzelle	2016
• Einsatz von Öko-Gas für einen begrenzten Zeitraum	2014

Tischlerei Vollmer

Tischlerei Vollmer

Gutenbergstr. 1
33790 Halle/Westf.
www.tischlereivollmer.de

Kontakt:
Petra Vollmer
Tel.: 05201/667850
info@tischlereivollmer.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

1.900 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 3 t
Klimaschutz

11.000 kWh
Energie

-
Abfall

-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1999
Mitarbeitendenzahl: 8

In unserer Tischlerei fertigen wir individuelle Möbel und Einrichtungen für den Wohnbereich und auch für geschäftliche Räume. Die Ideen, Wünsche und Ansprüche unserer Kunden bringen wir in Form. Wir sind HANDwerker im wahrsten Sinne des Wortes, setzen aber auch moderne Maschinenteknik in der Fertigung ein. Holz ist ein nachhaltiger Werkstoff. Aus ihm lassen sich langlebige Möbel und Einrichtungen bauen, die im Bedarfsfall auch repariert oder überarbeitet werden können. Der Schutz der Umwelt ist uns bei unserem Tun in der Tischlerei wichtig. Durch den verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen wollen wir einen positiven Beitrag leisten.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolregion
Bielefeld 2025



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Anschaffung des ersten eAutos	2024
• Umstellung auf 100%-Ökostrom	2023
• Erneuerung der Holzheizung (Biomasse)	2023
• Anschaffung von eLadesäulen	2022
• Einführung Fahrradleasing	2016
• Umstellung Beleuchtung auf LED	2015
• Installation einer PV-Anlage (28 kW peak)	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung des Arbeitsschutzmanagements incl. Gefährdungsbeurteilungen und Schulungen	k. A.	Verbesserter Arbeitsschutz und Mitarbeiterzufriedenheit	erledigt
Anbieterwechsel im Bereich Strom (Ökostrom)	0 €	500 €	erledigt
Erstellung einer ersten Klimabilanz nach Scope 1 und 2	0 €	Verbesserte Kundenkommunikation und transparente Daten	erledigt
Erstellung von Umweltleitlinien	0 €	Verbesserte Kundenkommunikation und Strategie	erledigt
Anbringung von Nistkästen auf dem Betriebsgelände	0 €	Erhöhung der Biodiversität	erledigt
Überprüfung der Energieeffizienz und Optimierungspotenzialen in der Absaug- und Druckluftanlage	k. A.	900 €, Einsparung von 3.000 kWh (entspricht ca. 10 %) sowie 1 t CO ₂	2025
Verstärkte Umstellung auf wasserbasierte Lacke in der Produktion	0 €	Verbesserter Umwelt- und Arbeitsschutz	2026
Anschaffung eines eNutzfahrzeuges	k. A.	Ca. 500 €, Einsparung von 8.000 kWh Diesel sowie 2 t CO ₂	2026



wbv Media GmbH & Co. KG

Auf dem Esch 4
33619 Bielefeld
www.wbv-media.de

Kontakt:
W. Arndt Bertelsmann
Tel.: 0521/911010
arndt.bertelsmann@wbv.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

13.400 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 20 t
Klimaschutz

73.400 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1864
Mitarbeitendenzahl: 70

wbv Media ist ein Medien- und Logistikunternehmen mit drei Geschäftsbereichen: wbv Publikation, wbv Kommunikation und wbv Distribution. Der Geschäftsbereich wbv Publikation verlegt Wissenschafts- und Fachliteratur zu den Themenfeldern Geistes- und Sozialwissenschaften, Pädagogik sowie Verwaltung und Recht. wbv Kommunikation begleitet öffentliche Auftraggeber, Körperschaften, Verbände und Vereinigungen bei der Kommunikationsarbeit – von der strategischen Beratung bis zur Umsetzung. wbv Distribution bietet Lösungen für Logistikdienstleistungen und kombiniert Standards mit individuellen Zusatzleistungen. wbv Media hat die Charta der Vielfalt und den SDG Publishers Compact (UN) unterzeichnet.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Regiopolegion Bielefeld 2025, 2021
„Ausgezeichnet Familienfreundlich“ 2025
Öko-Lebensmittel (Verordnung (EU) 2018/848)
DIN EN ISO 9001:2015 (Erstzertifizierung 2011)



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Installation von Ladesäulen und Umstellung auf E-KFZ	2021
• Umbau auf LED-Beleuchtung in der Logistik und Außenbeleuchtung	2018
• Bezug von ÖKOstrom	seit 2018
• Förderung der ehrenamtlichen Aktivitäten der Mitarbeiter:innen	seit 2015
• Fassadensanierung Bürogebäude und teilweiser Umbau auf LED-Beleuchtung	2014
• Angebot Jobticket	seit 2014
• Teilnahme Bahn Corporate-Programm	seit 2009

Umweltprogramm

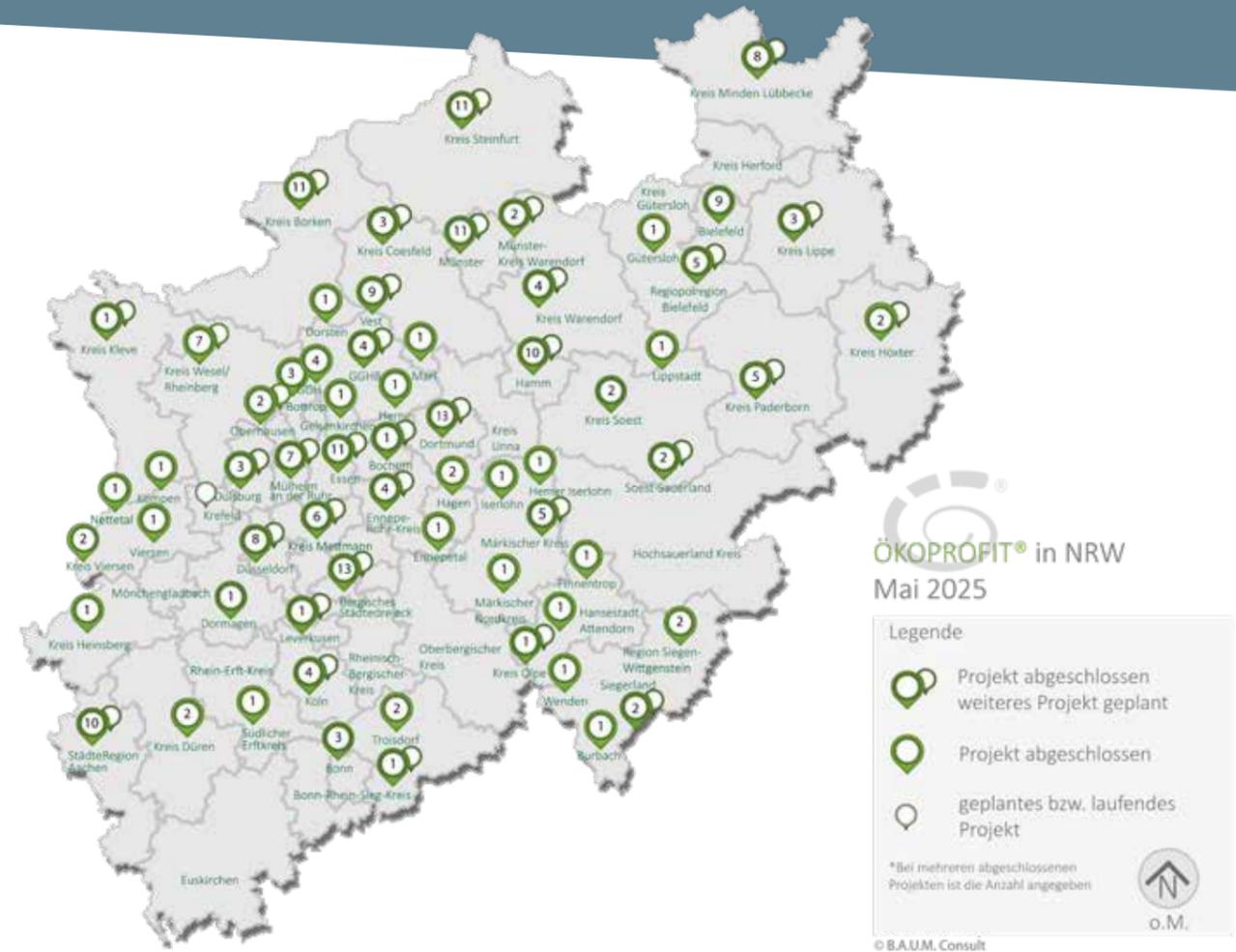
Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Angebot Deutschlandticket für die Belegschaft	laufend	Weniger Individualverkehr und Ressourceneinsparung	erledigt
Dachsanierung (Wärmedämmung & Austausch von Dachfenstern)	650.000 €	5.000 €, Einsparung von ca. 40.000 kWh Gas (entspricht 10 %) sowie 8 t CO ₂	erledigt
Erneuerung der Lüftungs- und Heizungsanlage	220.000 €	Deutliche Energieeinsparung bei Gas und Strom durch effizientere Technik	2025
Abschließende Sanierung der Beleuchtung (Umrüstung auf LED)	40.000 €	8.400 €, längere Lebensdauer der Leuchten, Lichtsteuerung, Einsparung von 33.400 kWh Strom sowie 12 t CO ₂	2025
Überarbeitung des Leitbilds und Erstellung neuer ESG-Leitlinien	0 €	Erfüllung von Kundenanforderungen und Schaffung von Transparenz	2025
Erstellung einer ersten Klimabilanz Scope 1, 2 und ggf. 3	5.000 €	Erfüllung von Kundenanforderungen und Schaffung von Transparenz	2026
Umgestaltung der Außenanlagen (Blühwiese) incl. Regenwasserversickerung	in Planung	Förderung der Biodiversität und Beitrag zur Schwammstadt Bielefeld	offen
Ausstieg aus fossiler Wärmeerzeugung, wahrscheinlich Einsatz einer Wärmepumpe	noch offen	Deutlicher Beitrag zur Energiewende mit dezentraler Wärmeerzeugung am Standort	offen

ÖKOPROFIT®-Betriebe



B.A.U.M. Consult GmbH
 Kontakt:
 Elmar Stevens
 Tel.: 02381/307 21 169
 e.stevens@baumgroup.de

Die ÖKOPROFIT®-Beratungsrunde 2024-2025 wurde durch das Beratungsunternehmen B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm begleitet. B.A.U.M. Consult betreut seit 2004 den größten ÖKOPROFIT®-Klub in NRW, den ÖKOPROFIT®-Klub OWL. Dort sind 35 ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Unternehmen aus der Region vernetzt. Gemeinsam wollen Sie Nachhaltigkeit in ihren Unternehmen weiterentwickeln, im Austausch bleiben und an zusätzlichen Kostensenkungen arbeiten.



Bisher haben über 2.600 Unternehmen an ÖKOPROFIT® in NRW teilgenommen und folgende jährliche Einsparungen erzielt:

- 108 Mio. € Betriebskosten
- 835 Mio. Kilowattstunden Energie
- 445.000 Tonnen CO₂
- 3,8 Mio. m³ Wasser
- 57.800 Tonnen Restmüll

Dem stehen einmalige Investitionen von rund 362 Mio. € gegenüber, so dass eine durchschnittliche Amortisationszeit von ca. drei Jahren erreicht wird.

Weitere Informationen:
www.oekoprofit.nrw.de

Der ÖKOPROFIT®-Klub OWL steht allen ÖKOPROFIT®-Betrieben aus der Region offen!

ÖKOPROFIT® in NRW

Impressum

Herausgegeben von: B.A.U.M. Consult GmbH

Konzeption, Redaktion, Gestaltung und Layout: B.A.U.M. Consult GmbH

Texte und Bilder: B.A.U.M. Consult GmbH, teilnehmende Betriebe, beteiligte Kommunen, Stadt Bielefeld,

Bilder Seite 2+8: Bad Driburger Touristik GmbH/D. Ketz, Bilder Seite 4+6: Bielefeld Marketing GmbH/D. Ketz

ÖKOPROFIT® ist eine eingetragene Marke des Umweltamtes der Stadt Graz in Österreich.

Lizenzgeber für Deutschland ist die Landeshauptstadt München.

Druck: Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG, Bielefeld. Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Stand: Mai 2025

Auflage: 200



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt ÖKOPROFIT® wird in der Regiopolregion Bielefeld angeboten. Die Projektleitung übernimmt die Stadt Bielefeld. Die nachfolgend genannten Kommunen haben die Möglichkeit, je Beratungsrunde mitzuwirken: Stadt Bielefeld, Stadt Enger, Stadt Gütersloh, Stadt Halle (Westf.), Stadt Herford, Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt Spenge, Gemeinde Steinhagen, Stadt Verl, Stadt Werther (Westf.)

Kommunen mit teilnehmenden Betrieben in der aktuellen Runde



Stadt Bielefeld
Kontakt:
Svenja Schröder
Tel.: 0521 / 513316
Mail: svenja.schroeder@bielefeld.de



Stadt Gütersloh
Kontakt:
Fachber. Umweltschutz
Tel.: 05241 / 823677
Mail: umweltschutz@guetersloh.de



Stadt Halle
Kontakt:
Susanne Liedtke
Tel.: 05201 / 183284
Mail: susanne.liedtke@hallewestfalen.de



Stadt Herford
Kontakt:
Laetitia Müller
Tel.: 05221 / 1894454
Mail: laetitia.mueller@herford.de



Stadt Werther
Kontakt:
Eike Horn
Tel.: 05203 / 70572
Mail: eike.horn@stadt-werther.de



Stadt Verl
Kontakt:
Isabel Barsties
Tel.: 05246 / 961107
Mail: isabel.barsties@verl.de
Sandra Claes
Tel.: 05246 / 961227
Mail: sandra.claes@verl.de

Der Lenkungskreis



Effizienz-Agentur NRW
Kontakt:
Anja Vogel / Gabriele Paßgang
Tel.: 0203 37879 – 55 / – 33
avo@efa.nrw / gpa@efa.nrw



Handwerkskammer
OWL zu Bielefeld
Kontakt:
Henning Horstbrink
Tel.: 0521/5608-118
henning.horstbrink@hwk-owl.de



WEGE – Wirtschaftsentwicklungs-
gesellschaft Bielefeld mbH
Kontakt:
Ilka Alefsen
Tel.: 0521/557 660-46
alefsen@wege-bielefeld.de



pro Wirtschaft GT GmbH
Kontakt:
Jonas Keldenich
Tel.: 05241/85-1461
j.keldenich@prowi-gt.de



Kreishandwerkerschaft
Gütersloh-Bielefeld
Kontakt:
Thomas Scholten
Tel.: 0521/580 09-23
thomas.scholten@kh-bielefeld.de



Hochschule Bielefeld
Fachbereich Ingenieurwissen-
schaften und Mathematik
Kontakt:
Heike Wulf
Tel.: 0521/106 70532
heike.wulf1@fh-bielefeld.de



Industrie- und Handelskam-
mer Ostwestfalen
zu Bielefeld
Kontakt:
Ulrich Tepper
Tel.: 0521/554 107
u.tepper@ostwestfalen.ihk.de



Energie Impuls OWL e.V.
Kontakt:
Christina Schulte
Tel.: 0521/44 818 374
schulte@energie-impuls-owl.de